



"O holy night", erklang am ersten Weihnachtstag (Mi. 25.12.2019) an dem auch heilige Versiegelung stattfand.

Zum ersten Feiertag hielt Apostel Otten in Hennef den Weihnachtsgottesdienst, der unter dem Bibelwort aus Titus 3, 4 - 5 stand. Der Apostel erinnerte daran, dass es etwas sehr Besonderes ist, die Erfüllung der uralten Verheißung feiern zu dürfen. Man könne die Bedeutung dieses Tages gar nicht hoch genug einschätzen, so der Apostel weiter.

Im Anschluss an die Bibellesung aus der Weihnachtsgeschichte nach Ev. Lukas, ging der Apostel noch einmal auf diese Geschichte ein und erklärte, dass die Geburt eines Babys so ziemlich alles im Leben der Eltern verändert. Aber je weiter man von diesem Baby weg ist (z.B. die Großeltern usw.), umso weniger Einfluss nimmt dieses Baby auf das eigene Leben. Wir sind aufgefordert so nah an Jesu "dran" zu bleiben, wie es geht.

In der Weihnachtsgeschichte heißt es weiter: "...Fürchtet euch nicht...". Wer nahe bei Christus ist braucht sich nicht zu fürchten!

"...ich verkündige euch große Freude"..., wer die Nähe Jesu Christi hat, ist voller Freude und ist niemals allein!

"...und Friede auf Erden..." , es geht um den Frieden, der aus dem kommt, der die Welt überwunden hat - dieser Friede erfüllt uns dann...

Nachfolge Christi heisst, sich fernzuhalten von dem, was dem Evangelium widerspricht; so ist in unserem Umfeld eine große Selbstbezogenheit vorhanden - Christus hat das anders vorgelebt! Auch ein überzogener Materialismus ist zu beobachten, wenn man Jesus Christus nicht mehr nahe ist.

Wer ihm, Jesus, sehr nahe ist und ihm vertraut, für den wird er Leben und Zukunft sein!

In diesem Gottesdienst wurden zwei Kindern und einer erwachsenen Person das Sakrament der heiligen Versiegelung gespendet.

Nach dem heiligen Abendmahl, beendete der Apostel den Gottesdienst mit Gebet und Segen.

25. Dezember 2019

Text: A.B.

Fotos: A.B.

